

KursID: ST22-06 L 12
Maßnahmen-NR: 075/261/2021
Ort: 04107 Leipzig

Nr: UE´s: Grundlagen systemischer Beratung und Therapie Fr, 01.04.2022 (*)
 V01.1 10 Leipzig

Unterschiede des systemischen Weltbildes im Vergleich zu einer linear-kausal gedachten Sicht der Dinge kennenlernen / Sprache erzeugt Wirklichkeit / hohe sprachliche Sensibilität zur Vermeidung sprachlicher Gefängnisse / Vermittlung erster Grundbegriffe der Systemtheorie im Experiment / systemische + humanistische Handlungsaspekte werden gemeinsam erarbeitet / die Bedeutung der erkenntnistheoretischen Grundlagen des Konstruktivismus für die Beratung wird erörtert / Einnehmen und Nutzen eines Ressourcenfokus sowie der systemischen Haltungen

Nr: UE´s: Grundlagen systemischer Beratung und Therapie Fr, 10.06.2022 (*)
 V01.3 10 Leipzig

Unterschiede des systemischen Weltbildes im Vergleich zu einer linear-kausal gedachten Sicht der Dinge in der Welt / Sprache erzeugt Wirklichkeit / Notwendigkeit der hohen sprachlichen Sensibilität zur Vermeidung sprachlicher ‚Gefängnisse‘ / Vermittlung erster Grundbegriffe der Systemtheorie / Systemische + humanistische Handlungsaspekte im Beratungs-Selbstverständnis / Bedeutung der der erkenntnistheoretischen Grundlage des Konstruktivismus / Einnehmen und Nutzen eines Ressourcenfokus sowie der spezifischen systemischen Haltungen

Nr: UE´s: Grundlagen systemischer Arbeit und Auftragsklärung Mo, 27.06. - Di, 28.06.2022 (*)
 V01/02 20 Leipzig

Unterschiede des systemischen Weltbildes im Vergleich zu einer linear-kausal gedachten Sicht der Dinge kennenlernen / Sprache erzeugt Wirklichkeit / hohe sprachliche Sensibilität zur Vermeidung sprachlicher Gefängnisse / Vermittlung erster Grundbegriffe der Systemtheorie im Experiment / systemische + humanistische Handlungsaspekte werden gemeinsam erarbeitet / die Bedeutung der erkenntnistheoretischen Grundlagen des Konstruktivismus für die Beratung wird erörtert / Einnehmen und Nutzen eines Ressourcenfokus sowie der systemischen Haltungen Die Mittel der Wahl zur Prozessnavigation: Aktives Zuhören, die systemische Haltung berücksichtigen und Fragen stellen, Kontextualisierung / Die Experten sitzen auf der Kundenseite/ Verdeutlichen der eigenen Rolle und Arbeitsweise / Klienten-Codierung nach Steve De Shazer / Auftragsklärung: Vom Anliegen über die beraterischen Angebote zum Contracting

Nr: UE´s: Systemische Auftragsklärung Mo, 20.06. - Di, 21.06.2022
 V02 20 Leipzig

- Klienten-Codierung nach Steve De Shazer - Die Rolle des Beraters - Unterscheidung zwischen Anliegen und Aufträgen - Lösungsfokussiertes Contracting

Nr: UE´s: Systemische Fragetechniken und Hypothesenbildung Mo, 04.07. - Di, 05.07.2022
V03 20 Leipzig

Joining: Abholen und Ankoppeln / nonverbale Aspekte im Beratungssetting – wie genau sieht eine Beratungssituation aus? / Kommunikationsformen nach Virginia Satir / Hypothesenbildung zum Klientensystem und Arbeitshypothesen zum BKS (Berater-Kunden-System): Unser Kompass für die Prozessnavigation / Prozessarchitektur: Systemische Schleife / Nutzen von Kontexten zum Beispiel für die Frageperspektiven und das Reframing / Kennenlernen der systemischen Fragetechniken und deren Kategorisierungen

Nr: UE´s: Systemische Methoden in Beratung und Therapie Mo, 12.09. - Di, 13.09.2022
V04 20 Leipzig

- Die Technik der Externalisierung - Arbeit mit Bildimpulsen - Anwendung und Nutzen von Skalierungen - Das zeitgemäße Reflecting Team

Nr: UE´s: Analoge Methoden in Beratung und Therapie Fr, 07.10. - Sa, 08.10.2022
V05 20 Leipzig

- Vertiefung des Denkens und Handelns im konstruktivistischen Sinne - Arbeit mit Figurenkonstellationen - Ambivalenzarbeit - Die Arbeit mit Mikrotieren

Nr: UE´s: Systemische Diagnostik mit Einführung in die Mi, 09.11. - Do, 10.11.2022
V06 20 Genogrammarbeit Leipzig

Unterschiedsbildung zwischen klinischer und systemischer Diagnostik / Systeme skizzieren: Zusammenhänge abbilden mit dem Soziogramm / Entwickeln von diagnostischen Perspektiven und geeigneten Fragen für die Anamnese / Unterschiedsbildung durch Kontextualisierung / Einführung in die Theorie der Genogrammarbeit / Zeichnung der eigenen Genogramme anfertigen Diagnostische Methoden zur Untersuchung sozialer und familialer Beziehungen

Nr: UE´s: Biografie und Motivation des Beraters und Therapeuten: Fr, 09.12. - So, 11.12.2022
V07 30 Arbeit mit dem Herkunftsfamiliensystem (Selbsterfahrung I) Leipzig

Achtung: Das Mitbringen des eigenen Genogramms bildet die Voraussetzung für diese Arbeit / vertiefende Genogrammarbeit sowie die Arbeit am eigenen persönlichen Entwicklungsanliegen - Strukturaufstellungsarbeit steht im Mittelpunkt. Im Seminar wird das transgenerationale Lesen sowie die systemische Diagnostik des Genogramms in Kleingruppen eingeübt. Anschließend erfolgt pro TN eine Einzelarbeit mittels einer Strukturaufstellung.

Nr: UE´s: Systemische Beratung in unterschiedlichen Kontexten Fr, 06.01. - Sa, 07.01.2023
 V08 20 zwischen Kontrolle, sozial-pädagogischer Hilfe und Leipzig
 Entwicklung

Motivation und Compliance versus Widerstand im Zwangskontext/ Settinganalyse im Fremd-bestimmten Kontext / hilfreiche Haltungen im Umgang mit sogenanntem triangulierten Helfersystemen / Perspektivwechsel: Experiment zur Selbsterfahrung von Zwangskontexten / Nutzen von Fragetechnik im FBK (fremd bestimmten Kontext) / Prozessnavigation: Auftragsklärung im Zwangskontext / Yes-Set herstellen / Zeitkontext - Verläufe und Narrationen nutzen / Vorstellen und Üben der Methode Zeitlinienarbeit / Plausibilitätsbrücken bauen, um Partizipation sicherzustellen und Transparenz zu gewährleisten / die Arbeit der kleinen Schritte und das Brechen der Zeit

Nr: UE´s: Supervision Fr, 03.02. - Sa, 04.02.2023
 V09 20 Leipzig

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen - oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten/therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, das sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Familiäre Systeme, Lebenszyklen und Entwicklungsphasen Fr, 24.03. - Sa, 25.03.2023
 V10 20 Leipzig

Familiäre Systeme unterliegen Lebenszyklen der einzelnen Systemmitglieder / vertiefendes Verständnis über die Bedarfe und Anliegen der unterschiedlichen Lebensphasen in der zyklischen und antizyklischen Wechselwirkung der Flieh- und Zugkräfte unter den Systemmitgliedern / Ordnungsübergänge begleiten und benennen lernen / rituelle Verankerung der geschafften Übergänge / die Arbeit in, während und mit Transitionsräumen

Nr: UE´s: Lösungsorientierte Arbeit bei Konflikten in Mehr- Mo, 24.04. - Di, 25.04.2023
 V11 20 Personensystemen Leipzig

Das Arbeiten in Teams und Gruppen (Schule / Erwachsenenbildung / Kindergarten / Selbsthilfegruppen etc.) erfordert ein vertiefendes Verständnis von Gruppenprozessen, Konfliktpotentialen und deren Navigation/ Der Kontext in dem die Einzelnen zum Gruppenmitglied werden muss Beachtung finden/ Methodisches Vorgehen mit Vielen / Zirkuläres Fragen in Teams und Gruppen / Die Teamuhr als diagnostisches Element kennenlernen /Prozessnavigation mit den unterschiedlichen Phasen und den damit verbundenen Bedürfnissen von Teams und Gruppen

Nr: UE´s: Biografie und Motivation des Beraters und Therapeuten: Mo, 15.05. - Mi, 17.05.2023
 V12 30 Arbeit mit dem Herkunftsfamiliensystem (Selbsterfahrung Leipzig
 II)

Vertiefende Genogrammarbeit sowie die Arbeit am eigenen persönlichen Entwicklungsanliegen -
 Strukturaufstellungsarbeit (Selbsterfahrung II) / Einzelarbeit mittels einer Strukturaufstellung innerhalb der
 Weiterbildungsgruppe.

Nr: UE´s: Supervision Fr, 09.06. - Sa, 10.06.2023
 V13 20 Leipzig

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte
 Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten /
 therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision
 zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Systemische Arbeit mit interkulturellen Systemen Mo, 21.08. - Di, 22.08.2023
 V14 20 Leipzig

Die multiperspektivische Sichtweise einnehmen, um zu einer interkulturellen Haltung zu kommen. Die
 eigene Haltung im Umgang mit Diversity reflektieren / eigene unhinterfragte Wahrnehmungs-, Deutungs-
 und Verhaltensmuster reflektieren / Erhöhung der Ambiguitätstoleranz / Normen, Werte, Umgang mit
 eigenen Grenzen / Diversity Modell von Gardenswartz & Rowe / Typologien und Verläufe von Migration und
 Flucht / psychologische Migrationsphasen / Auseinandersetzung mit Kulturreflexivität

Nr: UE´s: Supervision Fr, 22.09. - Sa, 23.09.2023
 V15 20 Leipzig

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte
 Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten /
 therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision
 zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Supervision Fr, 03.11. - Sa, 04.11.2023
 V16 20 Leipzig

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte
 Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten /
 therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision
 zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Biografie und Motivation des Beraters und Therapeuten: Mi, 06.12. - Do, 07.12.2023
V17 20 Arbeit mit dem Herkunftsfamiliensystem III (Selbsterfahrung Leipzig III)

Vertiefende Genogrammarbeit sowie die Arbeit am eigenen persönlichen Entwicklungsanliegen –
Strukturaufstellungsarbeit / Einzelarbeit mittels einer Strukturaufstellung innerhalb der Weiterbildungsgruppe

Nr: UE´s: Systemische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien Mi, 24.01. - Do, 25.01.2024
V18 20 Leipzig

Verständnis von psychischen Entwicklungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen / vom Selbst zum Ich / wozu brauchen Kinder und Jugendliche Beratungen? / Kinder und Jugendliche als Kunden (?) / Die Arbeit mit intermediären Objekten: Mein vertrauter Freund von damals / Ressourcenaktivierungsvarianten: VIP-Card, Eco-Mapping / Start-Zielpläne / Soziales Atom - Kindervariante / ressourcenorientierte Genogrammvariante für Jugendliche / zirkuläres Arbeiten zwischen Eltern und Jugendlichen in den unterschiedlichen Kontexten / Das Mit- und Einbringen von eigenen Fällen ist erwünscht

Nr: UE´s: Systemische Beratung und Therapie bei Lebenskrisen Mi, 28.02. - Do, 29.02.2024
V19 10 Leipzig

Lebenskrisen wie bspw. Trennung, Tod, Erkrankungen über Trauer und Neuanfänge sowie andere Schicksalsschläge brauchen eine bestimmte beraterische Haltung sowie eine bestimmte Vorgehensweise / Theorie zu unterschiedlichen Formen von Krisen / die Arbeit mit dem Unaussprechbaren, dem scheinbar Unüberwindbaren wird erfahren / Psychoedukativ: Veränderungskurve / den beraterischen Raum öffnen, halten und aushalten / die eigenen Grenzen als Berater erkunden / Rituale in Lebenskrisen / Grenzen der Beratung / Hilfesysteme erschließen

Nr: UE´s: Supervision 5 Fr, 22.03. - Sa, 23.03.2024
V20.1 20 Leipzig

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die Supervisor fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE´s: Kompetenzentwicklung des Beraters (evtl. mit So, 24.03.2024
V20.2 10 Abschlussprüfung) Leipzig

Die Aufgaben zur Kompetenzentwicklung werden zu einem früheren Zeitpunkt allparteilich vergeben und beinhalten eine kreative Aufgabenstellung zur Persönlichkeits- und Professionsentwicklung des Beraters.

Nr: UE´s: Intervision (Peergruppenarbeit)
Z01 80

Intervisionen sind Treffen, in denen sich die Teilnehmer außerhalb der Module mit Inhalten der systemischen Weiterbildung oder verwandten Themen beschäftigen. Die Zeitpunkte der Intervisionen werden von den Teilnehmern selbst organisiert. Inhaltlich können die Treffen für Diskussionen und Gespräche, sowie zum Üben und Erfahren der in der Weiterbildung vermittelten Methoden genutzt werden.

Nr: UE´s: Online-Seminare (durchschnittlich wöchentlich 3 UE in 24
Z02 300 Monaten) mit spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)denker sowie bedeutenden Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – Abruf zu beliebigem Zeitpunkt möglich

Nr: UE´s: Vorstellung einer Beratungssitzung (Live, Video oder
Z03 0 Audio) während der Weiterbildung in Seminar oder Supervision

Nr: UE´s: berufliche Beratungspraxis (bis 2 Jahre nach Ende der
Z04 70 letzten Präsenzveranstaltung) unter begleitender Lehr-Supervision

(* alternativ frei wählbare Einstiegstermine)